

V e r g e i c h n i ß
der
B o r l e s u n g e n,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L a d e w i g S - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e ſ ſ e n
im
S o m m e r h a l b j a h r e 1867
gehalten und am 29. April ihren Anfang nehmen werden.
(Die Immatrikulation beginnt am 25. April.)

G i e ſ ſ e n.

D r u c k d e r B r ü h l'ſ c h e n U n i v e r s i t ä t s - B u c h - u n d S t e i n d r u c k e r e i (F r . C h r . P i e t s c h).

Theologie.

- Hebräische Archäologie, vierstündig von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
Erklärung der kleinen Propheten, sechsstündig von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
Altestamentliche exegetische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich,
Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Neutestamentliche Zeitgeschichte, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.
Erklärung der Synoptiker, sechsstündig von 10—11 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Evangelium Johannis, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Höllner.
Erklärung der Briefe an die Korinther, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Hesse.
Neutestamentliche exegetische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich,
Derselbe.
Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Gäß.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte von Bonifacius VIII. bis auf unsre Zeit, nach seiner Schrift: „Ord-
nung und Übersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864“, täglich von
11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Höllner.
Kirchenhistorische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.
Dogmengeschichte, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
Dogmenhistorische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Derselbe.
Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Pädagogik, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höllner.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie für Cameralisten und Forstleute, vierstündig. Im Anschluß daran zweit-
stündig über die für die letzteren wichtige (hessische, preußische...) Partikulargesetzgebung, Privat-
docent Dr. Merkel.
Institutionen des römischen Rechts, Montags und Donnerstags von 7—9 Uhr, Dienstags und Freitags
von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Pandekten (mit Abschluß des Grbrechts) nach dem Lehrbuch von Arndts, täglich von 7—9 Uhr,
außerordentl. Professor Dr. Bülow.
Römisches Grrecht, nach Puchta's und Arndts Lehrbüchern, viermal wöchentlich von 4—5 und
5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Pandekten-Praktikum, Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Civilprozeß-Praktikum und Relatorium mit Benutzung von Briegels's Rechtsfällen, dreimal
wöchentlich von 4—5 und 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonn-
abends von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.

Wechselrecht, zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Ueber die Verfassung in der merowingischen und karolingischen Zeit, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Ueber ausgewählte Lehren des allgemeinen Staatsrechts, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.

Deutsches Strafrecht, täglich mit Ausnahme des Samstags von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Merkel.

Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen und mit Vergleichung der im Großherzogthum Hessen diesseits und jenseits des Rheins geltenden Strafprozeßordnungen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.

H e i l k u n d e.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 oder von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Experimentalphysiologie, täglich von 8—9 Uhr, außerdem noch Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhardt.

Uebungen im physiologischen Institut, täglich von 9—12 Uhr, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr, Privatdocent Professor Dr. Kehrer.

Situs viscerum, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Mikroskopische Anatomie, wöchentlich viermal, mit praktischen Uebungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie, sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seiß.

Physikalische Diagnostik, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Operationslehre, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, allgemeiner Theil, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Ueber Hernien, dreimal wöchentlich, publice, Derselbe.

Verhandlungslehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.

Geburtshilfe, täglich von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.

Explorirübungen, wöchentlich zweimal in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Augenheilkunde, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Gerold.

Knochenbrüche, dreistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Allgemeine chirurgische Therapie, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.

Geburts hülftliche Operationslehre, mit Uebungen, wöchentlich viermal, Privatdozent Dr. Birnbaum.

Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Medizinische Polizei, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Pharmakognosie, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Rezeptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdozent Dr. Stammel.

Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.

Medizinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Werner.

Geburts hülftliche Klinik mit Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.

Augenärztliche Klinik, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Gerold.

Examinatorische Curse in der Chirurgie, Privatdozent Dr. Baur.

Examinatorische Curse aus dem Gebiete der Geburts hülfe, Privatdozent Dr. Birnbaum.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, dreistündig, Montags und Dienstags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Allgemeine Geschichte der Philosophie von Thales bis auf Kant, vierstündig, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags von 3—4 Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Geschichte der neueren Philosophie, Montags, Dienstags, Freitags Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Literar-Aesthetik (Poetik und Rhetorik), dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmerman.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik (Arithmetik, ebene und sphärische Trigonometrie), vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gordon.

Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.

Einleitung in die Theorie der algebraischen Formen, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Analytische Mechanik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Gordon.

Feldmeßkunst, zweistündig (mit Uebungen), Derselbe.

Theorie der Elastizität und Festigkeit, einstündig, Mittwochs von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.

Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Theoretische Chemie, zweistündig, Privatdocent Dr. Naumann.

Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe. Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Chemische Technologie, dreistündig, Privatdocent Dr. Naumann.

Uebungen in chemischen Berechnungen, einmal wöchentlich in zwei Stunden, unentgeltlich, Derselbe.

Botanik, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, verbunden mit Excursionen und Bestimmungsübungen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Kryptogamenkunde, zweistündig, Derselbe.

Botanisches Praktikum, privatissime, Derselbe.

Forstbotanik, vierstündig, Derselbe.

Allgemeine Naturgeschichte der Thiere, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, für Zuhörer aller Fakultäten, ordentl. Professor Dr. Leuckart.

Specielle Zoologie der Wirbelthiere, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Praktische Uebungen auf dem Gebiete der Zoologie, Bootomie, Histologie, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

Volkswirtschaftspflege, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, Derselbe.

Forst-Benuzung und Technologie, an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Waldvertragsregelung, an den drei letzten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Grundzüge der forstlichen Statistik, eine Stunde wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Praktischer Cursus über Forstvermessung, Waldtheilung und Waldbau, Montags und Donnerstags von 3—5 Uhr, mit Excursionen Sonnabends, Oberförster Dr. Heyer.

Allgemeine architektonische Compositionslehre, Vortrag wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Rittingen II.

Schattenlehre und Perspective, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Straßen- und Eisenbahn-Bau, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr mit geodätischen und graphischen Uebungen an zwei Nachmittagen, außerordentl. Professor Dr. Heinzerling.

Wasserbau, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr mit constructiven Uebungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Examinatorien im Brücken- und Hochbau mit specieller Berechnung von größeren Aufgaben aus beiden Gebieten, jedes einstündig in näher zu bestimmender Stunde, mit Uebungen im Entwerfen von Brücken- und Hochbauconstructionen auf Grund der angestellten Berechnungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

Geschichte der neueren Zeit, vom Ende des fünfzehnten Jahrhunderts an, vierstündig, ordentl.
Professor Dr. Schäfer.

Römische Geschichte, vierstündig, Privatdocent Dr. Ullmann.

Geschichte der französischen Revolution, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Neber die Galiläer und Samariter, in ihrem Zusammenhange mit der Entstehung des Christenthums; dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Novak.

Historische Übungen über mittelalterliche Geschichtsquellen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Ullmann.

Vergleichende physikalische Geographie Hochasiens, der Andes und der Alpen,
zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Ethnographie von Indien, zweistündig, Derselbe.

Philologie.

a) Altklassische.

Die Aufgabe der Philologie in der Gegenwart, eine Stunde, öffentlich, ordentl. Professor
Dr. Lütterbeck.

Griechische Literaturgeschichte, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Geschichte der griechischen Prosa, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Erklärung von Aeschylus' Schauspielenden, zweistündig, Derselbe.

Aristophanes' Wolken, dreistündig, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl.
Professor Dr. Lübbert.

Griechische Lyrik, drei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Demosthenes' dritte Philippische Rede nebst der Rede über die Angelegenheiten im
Chersonnes, dreistündig, in den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Lange.

Ciceros Tusculanen, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Archäologische Übungen, zweistündig, Montags von 4—5 Uhr und Donnerstags von 11—12 Uhr,
außerordentl. Professor Dr. Lübbert.

b) Orientalische.

Grammatik der hebräischen Sprache mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte, nebst Übungen
im Übersetzen und Interpretiren, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Wüller.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia syriaca* von Rödiger,
dreistündig, Derselbe.

Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Lichtensteinschen Tafeln, dreistündig,
Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrcursus, dreistündig, Derselbe.
Erklärung des *Kandūpākhyānam* und *Rishyaçringopākhyānam* nach der *Anthologia sanscritica* von
Lassen-Gildemeister, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, dreistündig, Derselbe.

c) Neuerre.

Ausgewählte Abschnitte aus der altsächsischen Evangelienharmonie (dem Heliand) und angelsächsische Sprachproben, nach dem Wdrucke in Niegner's alt- und angelsächsischem Lesebuch (Gießen, 1861), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Ausgewählte Gedichte Walther's von der Vogelweide, einstündig, Derselbe.

Geschichte der deutschen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmerman.

Ludwig Uhland's Leben, Verhältniß zu seiner Zeit, lyrische, epische und dramatische Dichtungen, Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt ausgewählte Briefe des Cicero Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer am Seminar, außerordentl. Professor Dr. Lübbert; derselbe läßt die Taurische Iphigenie des Euripides Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Uebungen aus dem Gebiete der Integralrechnung leitet einstündig ordentl. Professor Dr. Gleßch, Mittwochs von 9—10 Uhr; Uebungen aus der Algebra außerordentl. Professor Dr. Gordon einstündig, Mittwochs von 7—8 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental=physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff, Mittwochs von 3—5 Uhr und Sonnabends von 11—12½ Uhr.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Freiherr Grempl von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Müller.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Röse.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird den Studirenden Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oxyktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oxyktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

